

Weihnachten nach Johannes Teil 4

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, seine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Johannes zeugt von ihm und ruft: Dieser war es, von dem ich gesagt habe: Nach mir wird kommen, der vor mir gewesen ist; denn er war eher als ich. Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Niemand hat Gott je gesehen; der Eingeborene, der Gott ist und in des Vaters Schoß ist, der hat es verkündigt. Joh 1,14-18

24./25. Dezember 2020:

Fr	09.30 Gebet vor dem Gottesdienst
	10.00 Weihnachtsgottesdienst
So	09.30 Gebet vor dem Gottesdienst
	10.00 Gottesdienst mit Jahreslosen und Erlebnisberichten

Emotionaler Zugang

- ? Was bringt dich beim Lesen dieses Textes ins Staunen?
- ? Welche Personen kommen in diesem Text vor?
- ? Welche Brücken oder Verbindungen werden in diesem Text hergestellt?

Wörtlicher Zugang

- ? Wie haben die Jünger Jesu ihren Herrn in Erinnerung?
- ? Warum wird der Auftrag von Johannes dem Täufer hier dazwischen geschoben?
- ? Wodurch unterscheiden sich Mose und Jesus Christus?
- ? Vergleiche Vers 14 und Vers 18, was fällt dir auf?

Systematischer Zugang?

- ? Wie offenbarte sich Jesu Herrlichkeit? 2Petr 1,16-18 Joh 2,11 Lk 24,25+26 Rö 6,4
- ? Wie passen Gnade und Wahrheit zusammen? Ps 19,10-13 Ps 117,2
- ? Was aber ist die Wahrheit Gottes, die durch Christus sichtbar wurde? 2Sam 7,27-29 Ps 36,6-112Kor 1,18-20
- ? Mit welchen Worten könnte man den Begriff "Wahrheit" umschreiben? Ps 43,3 Joh 1,4+5; 12,45-47
- ? Welches Problem haben wir Menschen mit dem Licht und der Wahrheit? Joh 3,19-21 Rö 1,24+25

Praktischer Zugang

- ! Versuche ein passendes Bild für Gnadenfülle aus deinem Alltag zu finden!
- ? Spürst du die Begeisterung mit der Johannes von Jesus Christus schreibt? Was löst das bei dir aus?
- ? Kennst du mehr das Gesetz Mose oder mehr die Gnade und die Wahrheit Jesu?